



Bulletin Nr. 13 vom 3. Oktober 2018

Liebe Freunde des Projektes *Gemeinsam für ein Musikschulhaus*

Die vorliegende Bulletin-Nummer 13 ist keine ‚Unglücks-Nummer‘ – ganz im Gegenteil!

Rechnungsabschluss 1. Etappe

Die definitive **Schlussrechnung** über die ganze 1. Etappe liegt nun vor:

- Kauf der Liegenschaft Goethestrasse 13, Ende 2015	1'503'033.10 CHF
- Neubau Werkstattgebäude, Schlussabrechnung vom 04.09.2018	1'948'522.40 CHF
- Gesamtaufwand für die 1. Etappe	3'451'555.50 CHF

Der Spendeneingang, eingeschlossen die Gemeindebeiträge von Stäfa und Männedorf in der Höhe von rund 590'000 CHF, beträgt 1'723'504.60 CHF, also 49.9 % der Gesamtsumme. Das heisst, dass Spenden in der Höhe von deutlich über 1.1 Mio. CHF eingegangen sind. Ein überwältigendes Ergebnis unserer sechsjährigen Sammelbemühungen! Ihnen allen – Behördenmitgliedern, Stimmberechtigten, Stiftungsräten, Unternehmungen und den vielen Privat Spendern - sei ganz herzlich gedankt.

Mitte September hat der Vorstand der MSS die Schlussrechnung 1. Etappe zur Kenntnis genommen und der bisherigen Projektgruppe Entlastung erteilt. Nach sechs Jahren intensiver Planungs-, Bau- und Finanzierungsbemühungen zeigen sich verständlicherweise gewisse Ermüdungserscheinungen. Zum Start in die 2. Etappe organisieren wir uns daher neu. Hansueli Scheller, Werner Ulrich und Markus Zellweger ziehen sich aus der Projektgruppe zurück. Für ihre langjährige grosse Arbeitsleistung und intensive Unterstützung des Projektes danken wir ihnen herzlich. Sie haben ganz wesentlich zum Gelingen der 1. Etappe beigetragen. Wir freuen uns sehr, dass sich alle drei «Ehemaligen» bereit erklären, uns auch in der neuen „PG2“ nach Bedarf zu unterstützen. Die weiteren Bisherigen – Luzi Appenzeller, Romy Arnold und Lorenz Raymann - werden neu unterstützt durch den Musikschulleiter Basil Hubatka sowie Martin Gabathuler und Nico Dahmann.

Vorbereitung 2. Etappe

Bereits in den vorangehenden Bulletins haben wir über die Ausarbeitung eines **Vorprojekts für die Erneuerung des Rebbauernhauses** informiert. Dieses wurde im Juni dem Gemeinderat präsentiert. Es sieht im Obergeschoss Garderoben und Lagerraum für den optimalen Betrieb des Gruppenraums (bspw. für Instrumente der JMOZ) vor, nebst zwei weiteren Musikzimmern und einem kombinierten Lehrer-/Arbeits-/Sitzungszimmer. Im umgebauten Dachgeschoss werden wir weitere drei Unterrichtszimmer gewinnen. Dies erlaubt uns, im Hochparterre, auf Kosten eines Instrumentalzimmers, das Sekretariat an einem zentralen Platz im Eingangsbereich einzurichten. Der Aufwand für die Gesamterneuerung inkl. Umbauten und akustischer Verbesserungen etc. beträgt laut bisherigem Vorprojekt ca. 1.5 Mio. CHF (+/- 20%). Mit der bevorstehenden Beauftragung des Architekten wird im kommenden Winter zusammen mit dem Eingabeprojekt ein verbindlicher Kostenvoranschlag erstellt.

Das Vorprojekt für die 2. Etappe wurde vom Gemeinderat mit Interesse aufgenommen und wir dürfen damit rechnen, dass uns die Gemeinde auch in der 2. Etappe unterstützt. Basierend auf dem Vorprojekt ist es uns möglich, bereits im 1. Quartal 2019 die Baueingabe einzureichen. Bei positivem Ausgang der Gemeindeversammlung könnten wir so bereits ab Anfang 2020 die Erneuerung des Rebbauernhauses in Angriff nehmen. Sie dürfen also bald wieder mit einem weiteren Bulletin rechnen.

Freundliche Grüsse

Projektgruppe *Gemeinsam für ein Musikschulhaus* und Vorstand Musikschule Stäfa (MSS)

Konto für Spenden: CH03 0070 0110 0043 1308 0 bei der ZKB, Vermerk ‚Musikschulhaus‘

Für weitere Details besuchen Sie bitte unsere homepage:

<http://www.musikschule-staefa.ch/gemeinsam-fuer-ein-musikschulhaus.html>

Stäfa, 3. Oktober 2018